

Kartellrecht Moot Court 2025

Fragen zum Sachverhalt

Fragen betreffend die beteiligten Unternehmen und deren Verhältnis zueinander, deren Marktanteile und Umsätze

- 1. Wie hoch ist der weltweite Marktanteil der Mining-Unternehmen M, A und Q jeweils?**

Gehen Sie für Zwecke Ihrer Argumentation davon aus, dass der gemeinsame Marktanteil auf Basis der hash power von M, A und Q über 10% liegen würde. Nähere Informationen liegen Ihnen nicht vor.

- 2. Wie sieht das Größenverhältnis der Unternehmen M, A und Q zueinander aus?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

- 3. Wie viel Miningkapazitäten hat der T Konzern?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

- 4. Wie hoch ist der Marktanteil von O unter den DEX-Plattformen?**

Nähere Informationen hierzu liegen Ihnen nicht vor. Wie in Rz 3 des Sachverhalts ausgeführt, gibt es viele weitere DEX, jedoch nur mit kleineren Abdeckungen.

- 5. Wie hoch ist der Marktanteil von N am europäischen Markt für zentralisierte Kryptohandelsplattformen?**

Nähere Informationen hierzu liegen Ihnen nicht vor. Wie in Rz 2 des Sachverhalts ausgeführt, gibt es weitere CEX, wovon drei (H, C und X) ebenso groß wie N sind.

- 6. Welche Marktanteile haben die im SV vorkommenden Unternehmen jeweils?**

Siehe oben, Fragen 1 bis 5.

- 7. Welche Umsätze haben die im SV beteiligten Unternehmen?**

Zu den Umsätzen liegen Ihnen keine Informationen vor. Zu den Marktanteilen siehe Fragen 1 bis 5.

8. Sind die Informationen zu A und Q öffentlich zugänglich?

Die in Rz 11 des Sachverhalts angeführten Aussagen der Mitarbeiter:innen von A und Q sind öffentlich zugänglich (Post in einem öffentlichen Forum). Der in Rz 8 des Sachverhalts angegebenen Umstand, dass A und Q ihre Rechenkapazität für PIG Coin2 einsetzen, ist anhand von Informationen auf der Blockchain nachvollziehbar und zwischen den Parteien nicht strittig.

9. Gibt es zwischen T und D ein Informationsgleichgewicht?

Auf der DEX O beantragte Transaktionen sind für alle Marktteilnehmer in dem öffentlichen Mempool ersichtlich (s. Rz 3 des Sachverhalts). S. dazu näher Frage 22 unten.

Fragen betreffend Pig Coin

10. Auf wieviel beläuft sich die aktuelle Umlaufmenge des PigCoins? (Angabe in Menge & € iSd Marktkapitalisierung)

Zum Marktvolumen und zur Marktkapitalisierung siehe Frage 11 unten.

11. Welches Marktvolumen hat der PIG Coin?

Das Marktvolumen – häufig in Form der Marktkapitalisierung gemessen – variiert stark, da es von den aktuellen Preisen und dem zirkulierenden Angebot abhängt. Bei PIG Coin handelt es sich um einen Kryptowert mit durchschnittlicher Marktkapitalisierung.

12. Wer sind die Protokollentwickler:Innen von PIG Coin (gibt es eine Verflechtung mit den im Sachverhalt angeführten Gesellschaften) und welche technischen und finanziellen Vorteile möchten sie durch die jeweiligen Protokolle für PIG Coin 2 und PIG Coin Ultra herbeiführen?

Protokollentwickler:innen spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklung, Wartung und Weiterentwicklung von Kryptowerten. Sie schreiben z.B. den Code für die Blockchain-Software, einschließlich Konsensmechanismen, Netzwerkinfrastruktur und Smart Contracts. Die Protokollentwickler:innen von PIG-Coin sind verschiedenen Ursprungs zB Open-Source-Entwickler, Community-Programmierer:innen, Blockchain Forscher:innen, Unternehmens-Entwickler:innen, die nicht mit den Gesellschaften verflochten sind.

13. Welche demokratischen und neutralen Prinzipien liegen dem PIG-Coin Netzwerk konkret zugrunde (siehe SV Rz 10)?

Als Kryptowert nimmt PIG-Coin an den typischen, im Satoshi Nakamoto-Whitepaper über die technischen Grundlagen für Bitcoin, Kryptowerte und die Blockchain-Technologie beschriebenen Prinzipien teil, zB Dezentralisierung, Transparenz, Inklusion, Konsensmechanismen.

14. Gibt es ein Pig Coin Monopol von T?

Nein. Zu den Protokollentwickler:innen siehe Frage 12 oben. Zu den Mining-Kapazitäten (die aber nicht spezifisch für eine Kryptowährung wie Pig Coin sind) vgl Frage 1 oben.

15. Haben die Unternehmen MountainX, ANAX & QueetTech den PIG Coin2 sofort zu minen begonnen, als die Fork in der Kryptowährung PIG Coin entstanden ist?

Ja.

Fragen betreffend die Handelsplattform, den Transaktionen auf der Handelsplattform bzw damit im Zusammenhang stehende Fragen

16. Wie ist in Rn 4 das Wort “kontrolliert” zu verstehen und wer kontrolliert die restlichen 20% des algorithmischen Handelsvolumens?

Das Wort „kontrolliert“ ist im Sinne von „innehaben“ bzw „steuern“ zu verstehen. Die restlichen 20% des algorithmischen Handelsvolumens wird von verschiedenen anderen Händlern kontrolliert.

17. In Rz 4 findet sich folgender Satz: „O benutzt algorithmische Bots, um Transaktionen in Echtzeit auszuführen und den öffentlichen Mempool zu überwachen.“ Ist dieser eigentlich so zu verstehen, dass S algorithmische Bots benutzt, um Transaktionen in Echtzeit auszuführen und den öffentlichen Mempool zu überwachen?

Ja, das ist ein Typo. Gemeint ist S.

18. Wie wirkt sich S' 80% Kontrolle über das algorithmische Handelsvolumen auf O auf die Handelsplattform aus und trägt O's AMM zu dieser Kontrolle bei?

Siehe dazu die Antwort oben.

19. Entsprechen die Transaktionskosten für den Erwerb- und Verkauf von PIG Coin auf Handelsplattformen den Einnahmen von N?

Zu Einnahmen von N siehe Rz. 2 des Sachverhalts.

20. Nach RZ 14 des Sachverhalts kommen Petra Liebstöckel die Handelsprovisionen von N in letzter Zeit sehr hoch vor und sind die Preise genau gleich wie bei C, H und X. Ist der Sachverhalt so zu verstehen, dass generell ein höheres Preisniveau über den gesamten Markt hinweg feststellbar ist? Falls ja, lässt sich prozentmäßig beziffern, inwieweit es zu einer allgemeinen Preissteigerung gekommen ist? Ist bekannt, ob sich die eigenen Kosten von N, C, H und X für die Leistungserbringung in diesem Zeitraum erhöht haben?

Diese Information liegt Ihnen nicht vor.

21. Zu Punkt 14. In welchem Zeitraum sind die jeweiligen Provisionen wie hoch gestiegen? Sind davon auch andere Personen betroffen?

Diese Information liegt Ihnen nicht vor.

22. Laut RZ 18 des Sachverhalts verwendet S einen Echtzeitbot zur Erkennung beantragter Transaktionen im Mempool. Durch die darauffolgende Zahlung einer höheren Transaktionsgebühr wird seine Order bevorzugt ausgeführt. Hat jeder Marktteilnehmer die gleiche Möglichkeit, durch Zahlung einer höheren Gebühr die eigene Order vorreihen zu lassen?

Ja, aber nicht jeder Marktteilnehmer benutzt solche Echtzeitbots.

23. Kommt es bei dem von N entwickelten, auf künstlicher Intelligenz beruhenden Bot zu einer Koordinierung der Preissetzung durch die Algorithmen?

Über die in Rz 15 bis 17 des Sachverhalts enthaltenen Angaben liegen Ihnen hierzu noch keine Informationen vor.

24. Wurden bei dem von N entwickelten, auf künstlicher Intelligenz beruhenden Bot zur Preisfindung Mechanismen eingebaut, die wettbewerbswidriges Verhalten verhindern sollen?

Diese Information liegt Ihnen nicht vor.

25. Ist auf den anderen dezentralen Plattformen ausreichend Liquidität vorhanden, um auf diesen 100.000 Token des JordiCoin in einer einzigen Order erwerben zu können?

Diese Information liegt Ihnen nicht vor.

26. Wie aggregiert und aktuell sind die durch die web scraping Technologie erfassten Daten und inwieweit lassen sich die Informationen einzelnen Nutzern der Plattform zuordnen?

Diese Information liegt Ihnen nicht vor.

27. Zu Punkt 7. Führt die Einführung einer begrenzten Blockgröße durch das PIG-COIN 2 Protokoll zu einer Verlangsamung der Transaktionen und oder höheren Transaktionskosten?

Diese Information liegt Ihnen nicht vor.

Fragen betreffend das Posting im Forum und weitere, damit im Zusammenhang stehende Fragen

28. Wie viel Aufrufe hat die Werbung/das Posting?

Ausreichend, um aufgrund des an Like-Zahlen geknüpften Forum-Algorithmus von ComputerBase ganz oben zu erscheinen.

29. Zu Punkt 11. In welchem Zeitraum sind die einzelnen Aktionen im Forum getätigt worden?

Während der Abstimmung.

30. Gemäß RZ 10 des Sachverhalts haben T und N unter anderem durch den Versand von Rundmails für PIG Coin2 geworben, welche auch an A und Q versendet wurden. Haben A und Q hierauf reagiert? Wenn ja, in welcher Form?

Diese Information liegt Ihnen nicht vor.

Fragen zur Preisfindung bzw Preisalgorithmen

31. Wissen die vier am europäischen Markt tätigen CEX über die Arbeitsweise der Preisalgorithmen ihrer Konkurrenten Bescheid und gibt es Unterschiede zwischen den durch die Preisalgorithmen von N, H, C und X erfassten Daten, insbesondere bezüglich der Detailliertheit und der Möglichkeit, Daten bestimmten Teilnehmern zuzuordnen?

Grundsätzliches Wissen, aber kein Detailwissen

32. RZ 15 des Sachverhalts ist zu entnehmen, dass S ein auf künstlicher Intelligenz des maschinellen Lernens basierendes, dynamisches Preisfindungstool nutzt. Wurden von S (im Rahmen der Programmierung oder im Rahmen des Betriebs) Vorkehrungen getroffen, die ein kollusives Ergebnis des Einsatzes des Bots verhindern sollen?

Siehe oben.

33. Aus RZ 15 des Sachverhalts ergibt sich ebenfalls, dass Hans Pichler bekannt ist, dass auch N, H und X vergleichbare Preisfindungstools nutzen. Woher? Und verfügt jeder über das gleiche Wissen bezüglich des Aufbaues und der Funktionalität der Preisfindungstools der Konkurrenten?

Siehe oben.

Fragen zu den anwendbaren Rechtsgrundlagen

34. Ist die VO nicht anwendbar oder nicht existent?

Die Verordnung ist nicht anwendbar.